
389/AB XXII. GP

Eingelangt am 03.07.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfragebeantwortung

BM für Wirtschaft und Arbeit

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 375/J betreffend Fertigstellung eines neuen Energieberichts der österreichischen Bundesregierung, welche die Abgeordneten Georg Oberhaidinger, Kolleginnen und Kollegen am 7. Mai 2003 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Ich beabsichtige, den neuen Energiebericht vor Ende des Jahres 2003 dem Nationalrat zuzuleiten.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Die Arbeiten über den "Berichtsteil" im engeren Sinne zur aktuellen Situation der österreichischen Energiewirtschaft mitsamt statistischem Grundlagenmaterial sowie jene Kapitel, die sich der Darstellung der österreichischen Energiepolitik im nationalen und internationalen Kontext widmen, sind intern bereits weitgehend abgeschlossen.

Was den "Strategieteil" im Sinne der Entschlüsse des Nationalrates vom 24.11.1987, E 52-NR/XVI.GP, und vom 10.7.2002, E 148-NR/XXI.GP, betrifft,

werden derzeit die Energieszenarien des WIFO sowie die Klimaschutzstrategie der österreichischen Bundesregierung mit den ersten Evaluierungen der Auswirkungen der tiefgreifenden Veränderungen auf dem Gebiet der leitungsgebundenen Energie (Voll-Liberalisierung des Elektrizitäts- und Gasmarktes, erneuerbare Energieträger und Kraft-Wärme-Kopplung im liberalisierten Strommarkt) in Verbindung gebracht und wird daraus ein konsistenter energiepolitischer Maßnahmenkatalog abgeleitet. Diese Arbeiten werden in den Sommermonaten abgeschlossen werden.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Es ist eine langjährige und anerkannte Übung meines Ressorts, bei der Vorbereitung energiepolitischer Entscheidungen im engsten Einvernehmen und in ständigen Diskussionen mit den betroffenen Zweigen der Energiewirtschaft, den Ländern sowie den Wirtschafts- und Sozialpartnern vorzugehen. Ich erinnere an die Erarbeitung des neuen Rechtsrahmens für die leitungsgebundene Energie sowie an die grundsätzlichen energiepolitischen Diskussionen im Elektrizitätsbeirat und im Gasbeirat, die in meinem Hause eingerichtet sind. Die Erarbeitung des neuen Energieberichtes, insbesondere der Strategieteil, wird von diesem Grundsatz nicht abweichen.